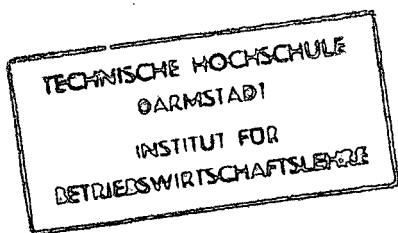


HELMUT LIPFERT

Einführung
in die Währungspolitik



VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	V
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XIII

I. WÄHRUNGSPOLITIK UND GELDWERT

A. Zur Eigenart der Währungspolitik	1
1. Währung als Geldeinheit und Geldordnung	1
2. Die Funktionen des Geldes	2
3. Institutionierende und funktionelle Währungspolitik	4
4. Nationale und internationale Währungspolitik	7
B. Der Geldwert und seine Bestimmungsgründe	10
1. Das Problem der Geldwertmessung	11
2. Quantitätstheoretische Ansätze zur Erklärung von Geldwertveränderungen	16
3. Einkommenstheoretische Ansätze zur Erklärung von Geldwertveränderungen	21
a) S größer als I	26
b) I größer als S	28
4. Zwangssparen durch Preissteigerungen	29
5. Der innere Geldwert in einer offenen Wirtschaft	31

II. DIE AUFGABEN DER WÄHRUNGSPOLITIK

A. Methodologische Vorbemerkung	43
B. Maßstäbe für die Bestimmung des währungspolitischen Optimums	44
1. Die Ziele der Gesellschaftspolitik als Determinanten des währungspolitischen Optimums	45
2. Die Auswirkungen inflationärer Tendenzen auf das so- ziale Gefüge	47

3. Währungspolitik als Teilbereich der allgemeinen Wirtschaftspolitik	49
4. Die Bedingungen des währungspolitischen Optimums	50
a) Stabilerhaltung des inländischen Geldwertes	50
b) Ausgleich der Zahlungsrohbilanzen	50
c) Vollbeschäftigung und Wachstum	54
C. Subjekte und Objekte des Währungsgeschehens	57

III. DIE ELEMENTARFAKTOREN NATIONALEN WÄHRUNGSGESCHEHENS

A. Strukturwandlungstendenzen	61
1. Maßstäbe des Wirtschaftswachstums	61
2. Entwicklung der Bevölkerungszahl	63
3. Technischer Fortschritt	64
B. Liquiditätsfragen	66
1. Motive der Liquiditätsvorliebe	66
2. Die Kreditschöpfung der Geschäftsbanken	68
3. Finanzwirtschaftliche Aktivität des Staates	73
4. Investitionspolitik der Unternehmen	74
5. Erhältlichkeit und Preis des Bankkredits als ein Hauptansatzpunkt der Währungspolitik	75
C. Zinsarbitrage	77
D. Risikoabwehr-Maßnahmen und spekulative Verhaltensweisen	80
E. Inländische Auswirkungen der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland	84
F. Auswirkungen der nationalen Währungspolitik	86

IV. DIE ELEMENTARFAKTOREN INTERNATIONALEN WÄHRUNGSGESCHEHENS

A. Zahlungsbilanzen	87
B. Währungsreserven	93

C. Terms of payment	97
D. Kaufkraftentwicklungen	99
E. Währungsparitäten (Devisenkurse)	101
F. Internationale Liquidität	103
G. Arbitrage und Spekulation	105
H. Auswirkungen der internationalen Währungspolitik	106

V. ZIELE UND TRÄGER DER NATIONALEN WÄHRUNGSPOLITIK

A. Die Ziele	107
B. Die Träger	112
1. Die Verteilung währungspolitischer Verantwortung und Befugnisse auf Staat und Zentralbank in der Bundesrepublik Deutschland	113
a) Der Staat und die Währungspolitik	113
b) Das Stabilitätsgesetz und die Währungspolitik	117
c) Die Deutsche Bundesbank und die Währungspolitik	122
2. Das Verhältnis zwischen Regierung und Zentralbank in anderen Staaten	131
3. Die Interessentengruppen und die Währungspolitik	138

VI. DAS INSTRUMENTARIUM

DER NATIONALEN WÄHRUNGSPOLITIK

A. Überblick	142
B. Die Instrumente der Währungspolitik der Zentralbank	147
1. Refinanzierungspolitik	148
a) Beeinflussung der Kreditkosten durch Diskontsatz- und Lombardsatzänderungen	148
b) Beeinflussung der Güterpreise durch Veränderungen der Kreditkosten	158
c) Beeinflussung der Effektenkurse durch Diskontsatzänderungen	162
d) Quantitative Rediskont- und Lombardkredit-Regulierung	163
e) Qualitative Rediskont- und Lombardkredit-Regulierung	166

2. Mindestreservenpolitik	168
a) Das Kreditpotential der Banken als Funktion der Bankenliquidität	168
b) Das System der Pflichtguthaben bei der Zentralbank	170
c) Das System der Mindestbestände an öffentlichen Titeln	171
d) Unterschiedliche Mindestreservenregelung in verschiedenen Staaten	172
3. Offenmarktpolitik	175
a) Beeinflussung der Bankenliquidität durch Offenmarktgeschäfte	177
b) Beeinflussung der Zinssätze durch Offenmarktpolitik	180
4. Kurssicherungspolitik	183
a) Swapsatzpolitik	184
b) Interventionen an den Devisenterminmärkten	186
5. Kreditrestriktionen und Kreditkontrolle	187
6. Einlagenpolitik mit öffentlichen Kassenreserven	189
C. Die Fiskalpolitik als Instrument der staatlichen Währungs- politik	191
1. Die Budgetpolitik	192
2. Die Ausgabenpolitik des Staates	196
3. Die Einnahmenpolitik des Staates	201
4. Defizitfinanzierung und Überschußverwendung	206
5. Zentralbankpolitik und „fiscal policy“	207
6. Erschwernisse bei der Anwendung der „fiscal policy“	207
7. Anwendungsbeispiele für „fiscal policy“ aus der währungs- politischen Praxis verschiedener Länder	212
a) Budgetpolitik	212
b) Ausgabenpolitik	214
c) Steuerpolitik	215
d) Defizitfinanzierung und Überschußverwendung	220

VII. ZIELE UND TRÄGER

DER INTERNATIONALEN WÄHRUNGSPOLITIK

A. Die Ziele	222
B. Die Träger	226
1. Der Internationale Währungsfonds (IWF)	229
2. Allgemeine Kreditvereinbarungen	235
3. Die Sonderziehungsrechte	238

4. Das Europäische Währungsabkommen	250
5. Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	257

VIII. DAS INSTRUMENTARIUM

DER INTERNATIONALEN WÄHRUNGSPOLITIK

A. Institutionierende internationale Währungspolitik	262
B. Funktionelle internationale Währungspolitik	264
1. Kontrolle	265
2. Koordination	267
3. Kooperation	270

IX. KONJUNKTURSTABILISIERENDE WÄHRUNGSPOLITIK

A. Problematik der optimalen Währungspolitik	278
1. Schwierigkeiten der Diagnose und Prognose	278
2. Strukturelle und institutionelle Hemmnisse	280
3. Politisch-soziologische Hemmnisse	282
B. Antiinflationische Währungspolitik	283
1. Nachfragebedingte Inflation	284
2. Kostenbedingte Inflation	289
C. Antideflationische Währungspolitik	291
D. Internationale Gleichgewichtspolitik	293

ANHANG I

Stufenplan für die Errichtung einer Wirtschafts- und Währungsunion	295
--	-----

ANHANG II

Äußere Währungspolitik im Rahmen der Bildung einer Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion	305
--	-----

LITERATURVERZEICHNIS

I. Zitierte Quellen	310
A. Gesetzestexte, Verträge, Abkommen, Satzungen und Kommentare	310
B. Buchveröffentlichungen, Beiträge und Aufsätze, Geschäftsberichte, Amtsblätter u. ä.	311

II. Weitere Buchveröffentlichungen, Beiträge und Aufsätze zu währungspolitischen Problemen	317
III. Weitere Literatur zu den angeschnittenen Problemkreisen	325

REGISTER

Personenregister	331
Sachregister	333